



27. Oktober 2018

OFFENER BRIEF  
An Frau Staatsministerin Ilse Aigner, MdL  
sowie an Süddeutsche Zeitung und Münchner Merkur

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 9. Oktober 2018 an Herrn Landrat Göbel, das er freundlicherweise an uns weitergeleitet hatte.

Dieses Schreiben war die Antwort auf eine direkte Nachfrage von Landrat Göbel, der sich in dankenswerter Weise und beharrlich, wie wir auch, für die Realisierung der dringend notwendigen Infrastrukturverbesserungen auf der Linie S7-Ost einsetzt.

Sie nehmen darin Bezug auf die Zusagen von Herrn Ministerpräsident Söder, „... zusätzliche 15 Mio Euro jährlich zur Herstellung eines durchgehenden 20-Minuten-Taktes auf den Außenästen ...“ bereitzustellen. Auch ihm gebührt dafür unser Dank.

In Ihrem Schreiben führen Sie u. a. aus: „... im Landkreis München betrifft dies den Streckenabschnitt ... Höhenkirchen – Aying der S7 ...“. Für uns alle ist Ihre entsprechende Zusage sehr zu begrüßen, dass Sie „... nunmehr umgehend der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) den Auftrag erteilen, die notwendigen Voraussetzungen zur Vervollständigung des 20-Minuten-Taktes ... zu klären und die erforderlichen Schritte ... einzuleiten ...“.

Damit sehen wir, nach fünfjährigem Einsatz, einen erfreulichen Einstieg in die Umsetzung auch der weiteren erforderlichen betrieblichen und Infrastrukturverbesserungen bei der S7-Ost. Diese sind:

- Zweigleisigkeit von Giesing bis Kreuzstraße, damit, wie u. a. von Ministerpräsident Söder gefordert, überall bis zur Endstation ein 20-Minuten-Takt gefahren werden kann.
- 10-Minuten-Takt von Ostbahnhof bis Höhenkirchen-Siegertsbrunn.
- ab Fahrplanwechsel Dezember 2019 als Zwischenschritt 20-/40-Minutentakt bis Kreuzstraße. Hierfür sind keine Ausbaumaßnahmen erforderlich.

Wir hoffen, dass Ihre Entscheidung der Durchbruch ist auf dem Weg zu einer politischen Entscheidung für den Gesamt-Ausbau der S7-Ost ist uns dies in der kommenden Legislaturperiode seine konsequente Fortsetzung findet. Als vordringlich sehen wir dabei, dass bei sämtlichen Baumaßnahmen entlang dieser Strecke, insbesondere Brückenerneuerungen (wie z. B. über die BAB 8, zwischen Giesing und Perlach), vorausschauend das 2. Gleis bereits realisiert wird.

Wir hoffen, dass Sie auch in Ihrem zukünftigen neuen Amt weiterhin ein wachsames Auge auf die S7-Ost haben. Selbstverständlich werden wir auch den neuen Verkehrsminister direkt ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Stanke, für die Initiative S7Ost-plus